

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 108 (1982)
Heft: 34

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nebis Wochenschau

- **Helvetia.** Vellerat (BE) veut au Jura – Ederswiler (JU) will zu Bern. «Was me hät, das will me nit, und was me will, das hät me nit» (alte Volkspoesie).
- **Tempo.** Am letzten Sommerferiensamstag brachte Studio Bern eine zweistündige Sendung zum Stichwort – Frühherbst!
- **Das Wort der Woche.** «VBZ-Mehrkämpfer» (erläuscht in Zürich; gemeint sind Trämmer, die sowohl als Wagenführer wie auch als Kontrolleur tätig sind).
- **Parlamentalität.** Die Zahl der im Bundeshaus tätigen Journalisten ist von 65 im Jahre 1969 auf heute rund 100 angestiegen. Von politischem Desinteresse keine Spur.
- **Tierschutz.** Die internationale Jury des Filmfestivals von Locarno hat sich geweigert, den vorgesehenen goldenen, silbernen und bronzenen Leoparden zu verleihen ...
- **Rätselflug.** Es geht nur in zweiter Linie um die Dritte Welt und Anstand in Klöstern angesichts einer einmalig verflatterten Unterhaltung.
- **Ursache und Wirkung.** August E. Hohler gibt zu bedenken: «Vilicht sind d Tourischte gar nid d Opfer, sondern d Uslöser vomene wältwite Kulturschock!»
- **Schneckenpost.** Die «Freie Gemeinde Vellerat» im Jura hat eigene Briefmarken gedruckt. Bloss werden damit frankierte Postsachen von den PTT nicht befördert.
- **Souvenir.** Damit der Kompanieabend in Villeret, der soviel rosa-roten Staub aufgewirbelt hat, nicht zu schnell vergessen werde, offeriert der Wirt der betreffenden Gaststätte ein «Entrecôte Strip-tease an pikanter Sauce» ...

- **Der Tip der Woche.** Ausgerechnet in der AZ war diese chinesische Weisheit zitiert: «Bevor du dich daran machst, die Welt zu verändern, gehe dreimal durch dein eigenes Haus.»
- **Anti-Bio.** Keine staatlich anerkannte Lehre in organisch-biologischem Landbau will der Zürcher Regierungsrat und ist damit gewissermassen in Bios Sackbahnhof geraten.
- **Wauu!** Sommerliche Schlagzeile: «Wo man an Hundstagen we-deln kann.» PS: Gemeint war: auf Skiern.
- **(Per)Version.** Ein Experte meint, je grösser die Verschuldung eines Staates, um so mehr profitiere er von hohen Inflationsraten. Drum die weltweite Teuerung!
- **Die Frage der Woche.** «Das Beste» warf die Frage auf: «Kann Abrüstung den Frieden sichern?»
- **Die grosse Pleite.** Weltweites Aufsehen hat die Krise im bundesdeutschen Elektrokonzern AEG ausgelöst. Dieser soll um Tausende von Arbeitsplätzen «entschlackt» werden. Für die Manipulierung-masse Arbeitnehmer bleibt als Deutung der drei magischen Buchstaben: Alles Eine Gaunerei.
- **Wenn andere das gleiche tun ...** Beim Maire von St.Tropez ist Protest eingegangen gegen das überhandnehmende Nacktbaden. Und wer, glauben Sie, hat diesen Schritt unternommen? Sie glauben es nicht: Brigitte Bardot!
- **Schlage und handle.** Presseberichten ist zu entnehmen, dass hinter den Panzern im Libanon die Händler folgen und israelische Produkte verkaufen. – Geschäft ist Geschäft.
- **Tourismus.** Von den geplanten Reisen auf die verminten Falkland-Inseln weiss man bereits, dass sie nur preistreibend und land-schaftsverschandelnd sein werden.

Heinrich Wiesner

Günther Anders und der Libanon

Ich bin Schweizer, und es steht mir nicht zu, über die Zerstörung Beiruts ein Urteil zu fällen, denn wir, die Schweizer, sind gegenüber Israel zu Recht befangen, weil wir mitschuldig sind an Tausenden von Juden, die wir an der Grenze zurückgewiesen und damit in den sicheren Tod getrieben haben. Das Unrecht an den Juden ist so gross, dass wir uns noch für lange kein Urteil anmassen dürfen. Würden wir es tun, käme es a) von unberufener Seite und b) würde man uns sogleich des Antisemitismus beschuldigen.

Aber ich darf einen Berufenen zitieren, den Philosophen Günther Anders, dessen sämtliche Werke in meinem Bücherregal stehen. Er lehnt das Ansinnen der Israelischen Gemeinde in Wien ab, «das Gemetzel im Libanon überall verbal zu verteidigen» und erklärt: «Einer solchen Gemeinde anzugehören, schäme ich mich. Deshalb gebe ich meine Zugehörigkeit auf!» Zur Begründung sagt Anders: «Was Begin nun getan hat und ebenso, herzerbrechenderweise, das israelische Volk (das ihm blindlings gehorcht, wie das deutsche Volk Hitler gehorcht hatte, als es sechs Millionen von uns ausrottete) – was Begin nun getan hat, das geht sternenweit über alles hinaus, was als «Repressalie» oder «Selbstverteidigung» in Schutz genommen werden könnte ...»



Nebelspalter Bestellschein



für Neuabonnenten

Frau/Frl./Herr
Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

bestellt ein Nebelspalter-Abonnement (keine Erneuerung*)

*bestehende Abonnemente erneuern sich automatisch, wenn eine ausdrückliche Abbestellung nicht erfolgt. Für dieses Abonnement erhalte ich einen Einzahlungsschein.

für 1 Jahr 1/2 Jahr für sich selbst (Adresse wie oben)

Beginn am

als Geschenk für

**Gratis-Lieferung
im Bestell-Monat**

Frau/Frl./Herr
Name, Vorname

Beruf

Strasse

PLZ Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach